



## **Knapp 100 Kinder zeigen ihr turnerisches Können bei der Turnschau des MTV 1817**

Eine langjährige Tradition des MTV 1817 ist die Turnschau mit Nikolaus, die am 12.12. in der Turnhalle der IGS Bretzenheim stattfand. Nach Begrüßung der Gäste durch den Leiter der Turnabteilung Rüdiger Ulrich führte auch dieses Jahr wieder Joachim Schöneck durch das Programm.

Als ersten Programmpunkt bekamen die Anwesenden die jüngste Gruppe der Rhythmischen Sportgymnastik mit einer Übung ohne Handgerät zu sehen. Dass diese Abteilung des Vereins besonders erfolgreich ist, war schon in dieser Altersklasse der 5-6 Jährigen zu erkennen.

Im Anschluss folgten zwei fröhliche Tänze der Jazztanzgruppe der Werkstatt für Behinderte unter der Leitung von Lea, Katrin und Andrea Siegemund.

Die Turnabteilung des MTV1817 ist besonders stolz auf ihre boomenden Nachwuchs-Turngruppen:

Bei den Turn-Mädchen scharen die Übungsleiterinnen Nadine Scherer, Manuela Weiler, Manuela Henrich und Jennifer Profitlich inzwischen 40 Turnerinnen um sich. Auf einer großen Turnlandschaft, bestehend aus Kästen, Weichbodenmatten und Mini-Trampolinen wurde geturnt und anschließend auf einem langen Bodenläufer ein stimmungsvoller Tanz aufgeführt. Schließlich zeigten noch die beiden Vereinsmeisterinnen ihre Bodenübungen.

Das Gerätturnen männlich der Kinder und Jugendlichen mit den Trainern Rüdiger Ulrich, Paul Rector und Daniel Petters ist zahlenmäßig etwa gleich stark und präsentierte sich dieses Jahr am Kastensprung und Minitrampolin mit einem Sprung durch einen Reifen in ca. 3 m Höhe. Die Leistungsgruppe (Alter 11-13 Jahre) turnte zusätzlich noch am Barren und zeigte dem Publikum Übungsteile wie Winkelstütz, Oberarmstand zu dritt und Handstand. Die Jungturner haben erfolgreich an den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften des Turngaues Mainz teilgenommen.

Verteilt über das gesamte Programm sorgten Aufführungen verschiedener Altersklassen der Rhythmischen Sportgymnastik für Begeisterung. Die Mädchen um die Leiterin Marion Sölter beweisen jedes Jahr wieder, zu welchen Leistungen ihr Training von bis zu 6 Stunden pro Woche führt: Ob mit Keulen, Reifen oder Ball, ob Einzel- oder Gruppenvorführung: Hier wird dem Zuschauer etwas Besonderes geboten. In der Gruppenvorführung zeigten ca. 15 Mädchen im Alter von 5 bis 17 Jahren unter Verwendung von verschiedenen Handgeräten (Seil, Reifen, Keulen, Ball und Band) einen Jazztanz, der unter der Leitung von Annika Büttner, Sophie Aßfalg und Lea Siegemund in Kleingruppen einstudiert wurde. Obwohl die gesamte Gruppe wegen der unterschiedlichen Trainingszeiten nie zusammen proben konnte, sorgte sie für ein begeistertes Publikum.

Ein fester Programmhöhepunkt ist die Vorführung des Männerturnens, die diesmal am Doppelbarren stattfand. In Zweier- und Vierergruppen wurden synchron Schwebekippen, Kreishocken und Handstände geturnt, bis schließlich die 2 Barren von 11 Turnern gleichzeitig im Oberarmstand bevölkert wurden. Die Männer-Turngruppe besteht inzwischen aus 2 Mannschaften mit einem Durchschnittsalter von 17 bzw. 34 Jahren. Beide Teams qualifizierten sich in diesem Jahr über Gau- und Rheinhessen-Meisterschaft bis zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Hier belegten die Oldies denkbar knapp neben dem Treppchen den 4. Platz, die Youngster einen nie erträumten 8. Rang.

Ein besonderer Höhepunkt wurde nach die Akrobatik-Vorführung: Franziska Müller sorgte diesmal gleich mit zwei Übungen, am Vertikaltuch und am schwingenden Trapez, für stockenden Atem und begeisterten Applaus.

Bevor an diesem Abend der Nikolaus mit bunten Schnuckel-Tüten und seiner Glocke das Ende dieses gelungenen Turn-Nachmittags einläutete, leistete noch die Mutter-Kind-Turngruppe ihren sportlichen Beitrag an Kästen, Bänken und Barren.  
(Dr. Jörg Sandmann/Rüdiger Ulrich)